

JAHRESBERICHT MÄNNERFRAGEN

20

23



**MÄNNER
FRAGEN**

männerfragen.li

Herausgeber

Männerfragen
Feldkircherstrasse 50
9494 Schaan

info@maennerfragen.li
www.männerfragen.li
T +423 794 07 00

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	2
<i>Vereinsmitglieder</i>	3
<i>Vorstand</i>	4
<i>Fachstelle</i>	5
<i>Erstberatungen</i>	6
<i>Ergebnisse aus der Befragung</i>	7
<i>Familien- und Väterhaus</i>	8
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	9
<i>Vernetzung</i>	10
<i>Finanzen</i>	11
- <i>Erläuterung</i>	12
- <i>Bilanz</i>	12
- <i>Erfolgsrechnung</i>	13
<i>Projekte - LI / CH</i>	14
<i>Projekte - International</i>	15
<i>Ausblick</i>	16
<i>Schlusswort</i>	17

VORWORT



Liebe Leserinnen und liebe Leser

In den letzten 15 Jahren haben wir viele Menschen in Liechtenstein unterstützt und an interessanten Projekten gearbeitet.

Es war und ist eine aufregende Reise und wir freuen uns, euch in diesem Jahresbericht einen Überblick über unsere Arbeit zu geben.

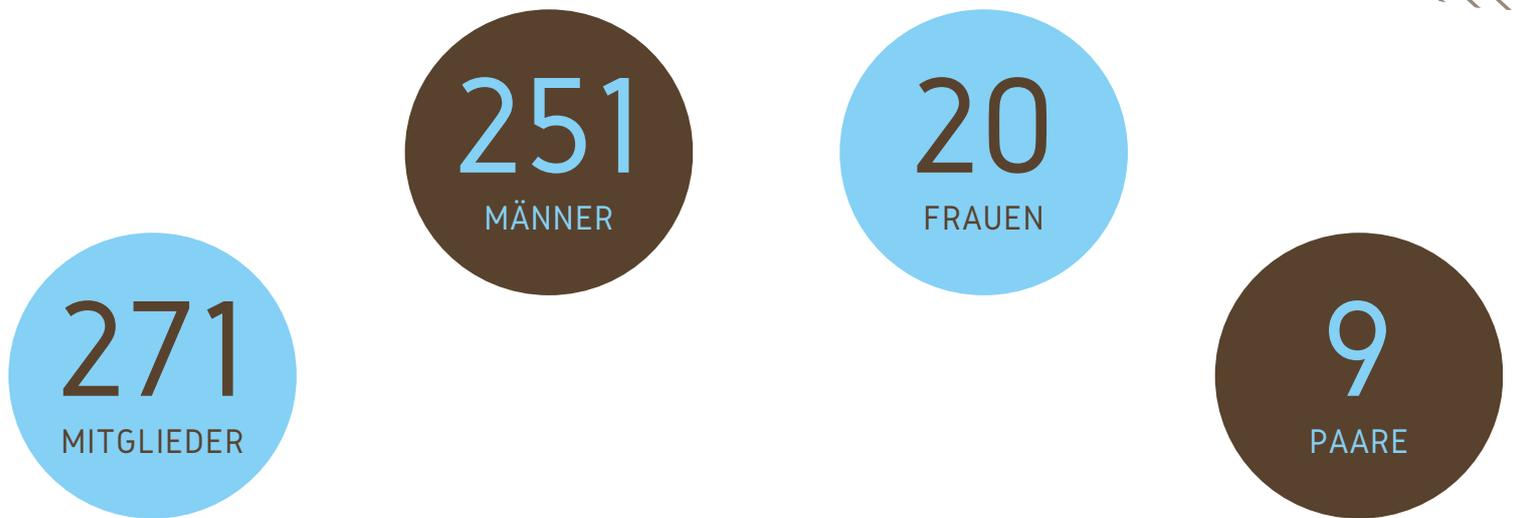
Wir hoffen, dass ihr genauso stolz auf unsere Errungenschaften seid wie wir es sind.

Vielen Dank für eure Unterstützung und auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Frick', written in a cursive style.

Hansjörg Frick
Präsident

VEREINSMITGLIEDER



Aktuell zählen wir 271 Vereinsmitglieder, davon 251 (93%) Männer und 20 (7%) Frauen.

Ebenfalls verzeichnen wir 9 Paarmitgliedschaften, was 18 Personen entspricht. Wir setzen auch im kommenden Jahr darauf, die Paarmitgliedschaften attraktiv auszugestalten, sodass wir weitere Paare bei uns aufnehmen können.

Im Vergleich zum Vorjahr 2022 durften wir wiederum in jedem Bereich unserer Mitgliederstruktur wachsen, was uns sehr freut.

Wir sind jedoch weiterhin stets auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen und freuen uns deshalb sehr darüber, wenn sich noch viele weitere Menschen zu einer Mitgliedschaft bei uns entschliessen und unsere Arbeit so unterstützen.



VORSTAND

Der Vorstand setzt sich zusammen aus vier Männern:

- Hansjörg Frick, Präsident
- Heinrich Senti, Vice-Präsident
- Nicolaus Ruther
- Morten Andersen

Er traf sich im Jahre 2023 zu fünf Sitzungen.

Hauptthemen waren die weitere Professionalisierung der Fachstelle, Finanzen & Leistungsvereinbarung, Familien- und Väterhaus, Homepage & Social Media, Männergesundheit, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, Projektarbeit, Rechtsberatung für Männer, Vernetzungsarbeit und vieles mehr.

Unser Ziel der Entflechtung von Vorstand (strategisch) und Fachstelle (operativ) konnten wir noch nicht abschliessen.

Ebenso wird uns die langfristige finanzielle Sicherheit weiterhin beschäftigen.



HANSJÖRG FRICK
Präsident



HEINRICH SENTI
Vice-Präsident



DR. NICOLAUS RUTHER



MORTEN ANDERSEN

FACHSTELLE

Diese findet sich wie gewohnt niederschwellig erreichbar mit öffentlichem Verkehr oder Privatauto an der Feldkircherstrasse 50 in Schaan.

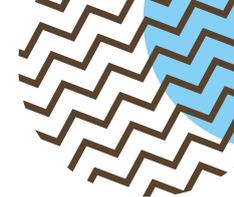
Unsere neue Tafel vor dem Bürogebäude unterstreicht die Präsenz.

Vor Ort sind wir erreichbar unter:

- **Hansjörg Frick, Geschäftsführung**
Tel 794 07 00 | hansjoerg.frick@maennerfragen.li
- **Brigitte Wohlwend, Administration und Buchhaltung**
Tel 794 07 01 | administration@maennerfragen.li
- **Nicolaus Ruther, Rechtsberatung**
Tel 794 07 07 | rechtsberatung@maennerfragen.li
- **Tiago Spagolla, Agentur "Nine One Nine", Marketing**
Tel 789 91 90 | marketing@maennerfragen.li

Bis Ende 2023 waren wir dort von Montag - Freitag, 09.00 - 13.00 Uhr erreichbar. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten ab 2024 neu von Dienstag - Freitag, 09.00 - 12.30 Uhr.





ERSTBERATUNGEN

Wir führten im Jahr 2023 rund 400 Beratungen durch, 90% davon in der Fachstelle Schaan. Beraten wurden durch unser Vorstandsmitglied und Rechtsberater Dr. Nicolaus Ruther sowie Hansjörg Frick 189 (143) Personen; 151 Männer, 35 Frauen, 3 Divers.

- 89 (81) Männer im persönlichen Gespräch
- 35 (29) Männer in online-Beratung
- 25 (13) Paare im persönlichen Gespräch, davon ein Gleichgeschlechtliches
- 1 (0) Paar in online-Beratung
- 3 (2) Divers im persönlichen Gespräch
- 6 (3) Frauen im persönlichen Gespräch
- 4 (2) Frauen in Online-Beratung.

Zahlen in Klammer = Vorjahr

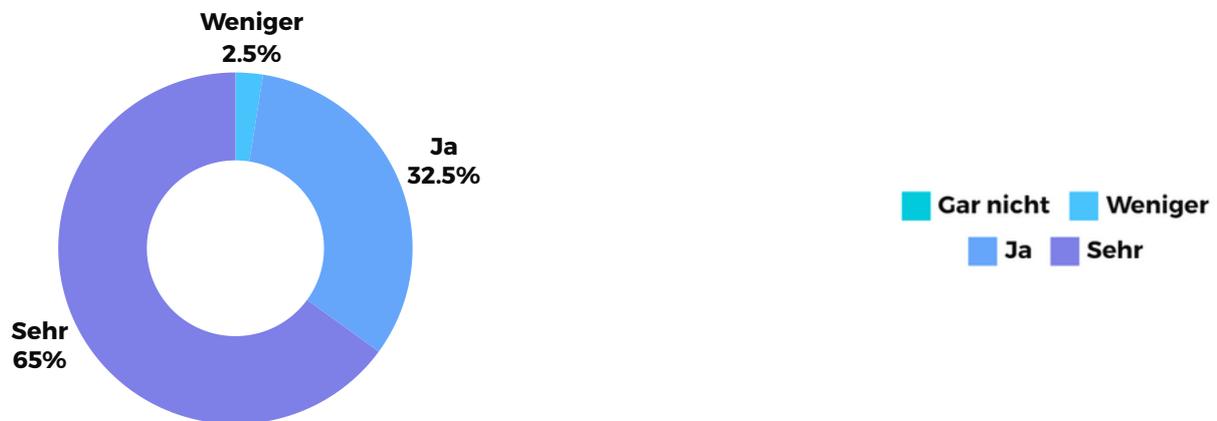
Themen waren vorwiegend Trennung/Scheidung sowie Unterhaltskosten und Kontaktrecht. Im Weiteren Aufenthalts-, Arbeits- und Strafrecht sowie Diskriminierung und (Häusliche) Gewalt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für das langjährige Engagement an Dr. Nicolaus Ruther. Die Beratenen wurden später zu einer Online-Nachbefragung eingeladen. 40 Personen nahmen daran teil, was einem Rücklauf von 27% entspricht.

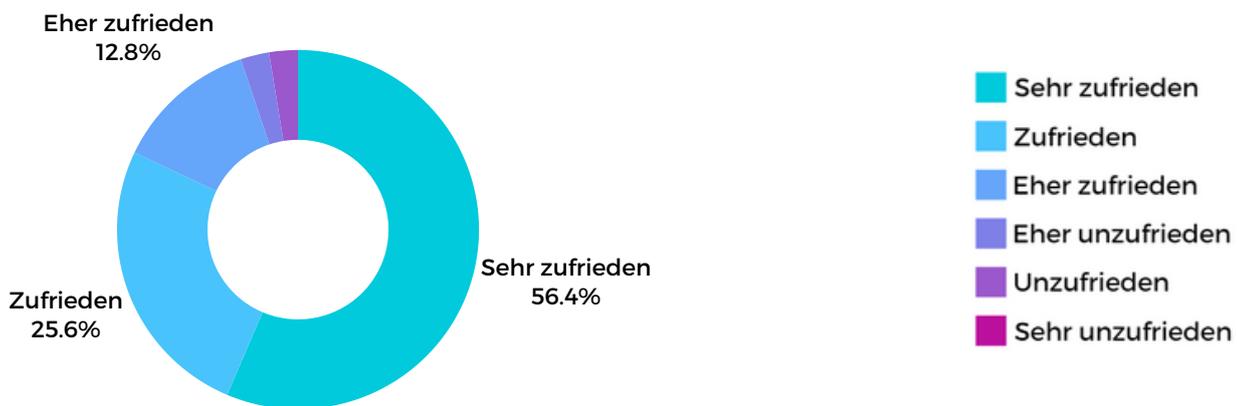


ERGEBNISSE AUS DER BEFRAGUNG

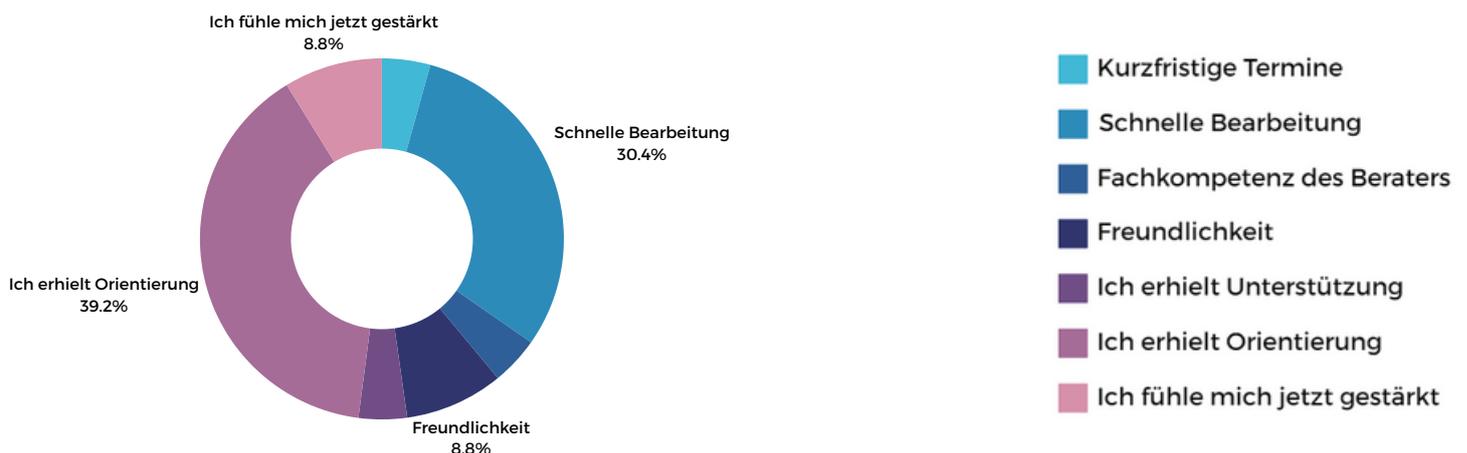
MACHTE DER BERATER EINEN KOMPETENTEN EINDRUCK?



WIE ZUFRIEDEN BIST DU BZW. SEID IHR MIT DER BERATUNG?



WAS MACHT DEINE BZW. EURE ZUFRIEDENHEIT AUS?



FAMILIEN- UND VÄTERHAUS

Vier Männer fanden in diesem Jahr bei uns Unterkunft und Betreuung, drei weitere hatten angefragt und eine Alternative gefunden.

Je nach Bedürfnis werden die Männer von Heinrich Senti, Hansjörg Frick und Dr. Nicolaus Ruther betreut. Seit Gründung im Jahre 2013 konnten wir somit 23 Männer beherbergen und erhielten rund 60 Anfragen.

Im Jahre 2023 begingen wir das zehnjährige Jubiläum dieses wichtigen Projektes, vor allem mit öffentlicher Berichterstattung. Diese finden sich auf www.männerfragen.li > Publikationen zum Nachlesen.

Herzlichen Dank an Heinrich Senti für sein grosses Engagement seit der Gründung im Jahre 2013!

«Ich bin in diesem Land aufgewachsen und hätte nie gedacht, dass ich in eine solche Situation kommen könnte.

Meine Frau und ich hatten wieder einmal Streit und es wurde laut. Plötzlich stand die Polizei vor der Tür und wies mich aus dem Haus. Ich stand draussen und wusste, dass ich da vorerst für ein paar Tage nicht wieder rein darf, jedoch nicht, wohin ich könnte. Geld für ein Hotel hatte ich keines, Kollegen mit Platz wenig. Der Polizist wies mich dann Gott sei Dank auf das Männerhaus hin, wie er es nannte. So wandte ich mich an den Verein für Männerfragen und traf mich schon kurz später mit Heinrich, der mir kurzfristig ein Zimmer und ein Bett vermittelte.

Die Gespräche in den folgenden Wochen, die Ruhe im Haus, die Spaziergänge und alles mehr waren für mich damals sehr wichtig. Das Gefühl, dass mir die Decke auf den Kopf fallen würde, verflog schon nach kurzer Zeit. Heute geht es mir wieder gut, auch dank dieser Zeit. Mit meiner damaligen Frau bin ich nicht mehr zusammen, doch wir verstehen uns gut. Wir haben gesehen, dass beide Fehler gemacht hatten, welche wir nicht mehr machen würden. Ich wünsche allen anderen Männern in einer ähnlichen Krise, dass sie auch eine solche Unterstützung wie ich erhalten.»

Kurzzeitbewohner (etwa 2 Monate)
Hintergrund: familiärer Streit und Wegweisung

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit gilt als ein zentraler Punkt unserer Arbeit. Insbesondere, um die Bevölkerung sowie Interessierte über unsere Tätigkeiten, Veranstaltungen oder Wissenswertes zu informieren.

- Unsere Facebook-Seite zählt aktuell 816 Follower:innen aus dem In- und Ausland.
- Auf Instagram haben wir durch die Einbindung von Videobeiträgen unsere Follower:innen Anzahl auf 212 Personen ausbauen können.
- Via LinkedIn informieren wir speziell über Themen, die für Arbeitgeber:innen in Liechtenstein von Interesse sind.
- Auch physisch in der Tageszeitung bzw. deren digitalen Websites waren wir weiterhin gut vertreten, soweit es uns unsere Ressourcen zuließen. Mit unserem "Leporello" Infolyer konnten wir viele Infos zum Verein und der Fachstelle in ein kompaktes Taschenformat packen.
- Der im Jahr 2022 wiederbelebte Newsletter wurde im Berichtsjahr 2023 6 Mal an rund 550 Personen pro Versand gesendet. Abonniert werden kann der Newsletter über unsere Website - ganz einfach und unkompliziert.

Mit diesem QR-Code erreichst du uns auf unseren Social Media Kanälen und kannst unsere online Publikationen sowie weitere Infos zu Männerfragen einsehen.



VERNETZUNG

In Liechtenstein pflegten wir die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Chancengleichheit sowie weiteren Fachbereichen im Amt für Soziale Dienste, dem Verein für Menschenrechte, der infra, dem Verein für Mediation Liechtenstein, IG Elternzeit sowie gewaltig.li.

Mit verschiedenen von ihnen sowie weiteren Institutionen engagieren wir uns aktiv in der AG Obsorge und auch für die „Elternzeit“.

Eine engere Zusammenarbeit streben wir mit schweizerischen Organisationen an. So sind wir Mitglied bei männer.ch und beim Männernetzwerk Schweiz.

Die internationalen Kontakte bauten wir weiter aus, insbesondere im Kontext von Erasmus+ Projekten zu „Männergesundheit“ und „Gewaltschutz für Männer“.



Kofinanziert von der Europäischen Union



FINANZEN

Der uns seit 2022 vom Land Liechtenstein durch eine Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Soziale Dienste zugesicherte Betrag von CHF 100'000.- ist unsere zentrale finanzielle Basis.

Wir sind dankbar um diese Unterstützung und damit verbundene Wertschätzung. Doch sie reicht nicht aus.

Die Jahre 2022 und 2023 konnten wir dank vorhandener Eigenmittel und Spenden ausfinanzieren. Da erstere erschöpft waren, stellten wir zur finanziellen Absicherung des Jahres 2024 einen Antrag auf eine Erhöhung des Landesbeitrages auf CHF 180'000.-. Leider wurde darauf nicht eingegangen, wie sich im November abschliessend zeigte.

Positiv war, dass in Folge grössere Spenden bei uns eingingen, welche uns unsere Arbeit für 2024 absicherten. Allerdings ohne die Einrichtung der dringend benötigten Projektstelle im Mindestumfang von 30%.

2023 leisteten wir rund 2'600 Arbeitsstunden, wovon rund 600 Stunden Freiwilligenarbeit ist, was einen Anteil von einem Viertel ausmacht.

Fazit: Wir benötigen dringend mehr finanzielle Unterstützung.



Scanne diesen QR-Code und erfahre, wie du uns unterstützen kannst.

FINANZEN

BILANZ per 31.12.2023

31.12.2023

31.12.2022

CHF

CHF

AKTIVEN

A. Umlaufvermögen

30'123.46

16'663.32

I. Kassabestand

161.70

29.20

II. Guthaben bei Banken

24'642.71

13'987.52

III. Forderungen

5'319.05

2'646.60

B. Aktive Rechnungsabgrenzung

-

24'000.00

C. Anlagevermögen

10'415.09

15'404.95

Total AKTIVEN

40'538.55

56'068.27

PASSIVEN

A. Vereinskapi tal 01.01.

34'174.31

52'168.32

I. Verlust

-19'639.01

-17'994.01

Total Vereinskapi tal 31.12.

14'535.30

34'174.31

B. Rückstellungen

11'626.75

10'225.71

I. Zweckgebundene Mittel

C. Verbindlichkeiten

14'376.50

11'668.25

Total PASSIVEN

40'538.55

56'068.27

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 01.01. - 31.12.2023

01.01. - 31.12.2023
CHF

01.01. - 31.12.2022
CHF

AUFWAND

A. Personal inkl. Sozialabgaben	85'212.20	80'368.02
B. Leistungen Dritter	45'568.30	42'015.75
C. Abschreibungen	5'959.46	16'201.86
D. Betrieblich	55'112.97	48'193.81
I. Raumaufwand	10'800.00	9'837.00
II. Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	79.00	1'516.30
III. Sachversicherungen	235.50	-
IV. Projekte	15'278.23	11'069.11
V. Werbung	9'713.69	8'919.50
VI. Verwaltung und Informatik	19'006.55	16'851.90
E. Zuweisung Sondervermögen	15'786.59	5'883.74
F. Aufwand aus Vorjahr	-	9'916.65
Total AUFWAND	207'639.52	202'579.83
ERTRAG		
A. Landesbeiträge	107'700.00	104'000.00
I. Leistungsvereinbarung	100'000.00	100'000.00
II. Projektförderung	7'700.00	4'000.00
B. Mitgliederbeiträge	15'790.00	14'250.00
C. Spenden	48'973.48	26'501.74
I. Freie Verwendung	17'880.00	11'370.00
II. Zweckgebunden	31'093.48	15'131.74
D. Weiteres	1'090.00	-
E. Verwendung Sondervermögen	14'385.55	-
F. Erträge aus Vorjahr	-	39'834.08
G. Bankzinsen	61.48	-
H. Jahresverlust	19'639.01	17'994.01
Total ERTRAG	207'639.52	202'579.83

PROJEKTE

Mit Blick auf unsere wenigen Ressourcen konnten wir in diesem Bereich nur teils wirken. Zudem sind Bildungsangebote für Männer eher schwierig durchzuführen.

LIECHTENSTEIN UND SCHWEIZ

Umso mehr freuten wir uns über die erfolgreichen Durchführungen des Abendvortrages und Workshops „Porno, Sex & Männlichkeit“ im Haus Gutenberg Balzers.

Absagen mussten wir leider mangels Anmeldungen „Vater sein kann man nicht von Müttern lernen“ sowie das Wochenende „Abenteuer mit Papa, Weekend mit Nene, Papa, Götte.“.

Auch bauten wir einen verstärkten Austausch im Bereiche der Beratung für Männer mit unseren schweizerischen Partnern männer.ch und Männernetzwerk Schweiz auf.

Wie schon letztes Jahr beteiligten wir uns an der Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ und posteten als einzige Organisation Statements dazu in den sozialen Medien.

Auf unserer Homepage bewarben wir Veranstaltungen für Männer im deutschsprachigen Raum.

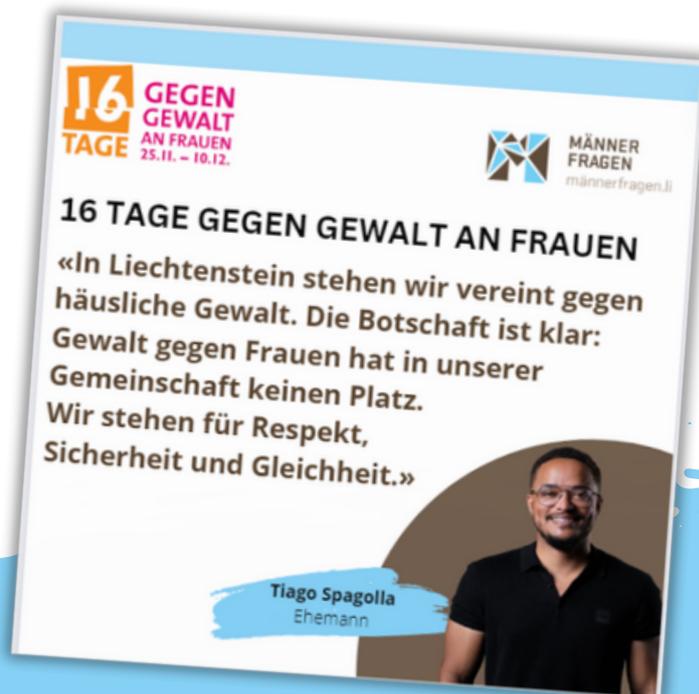
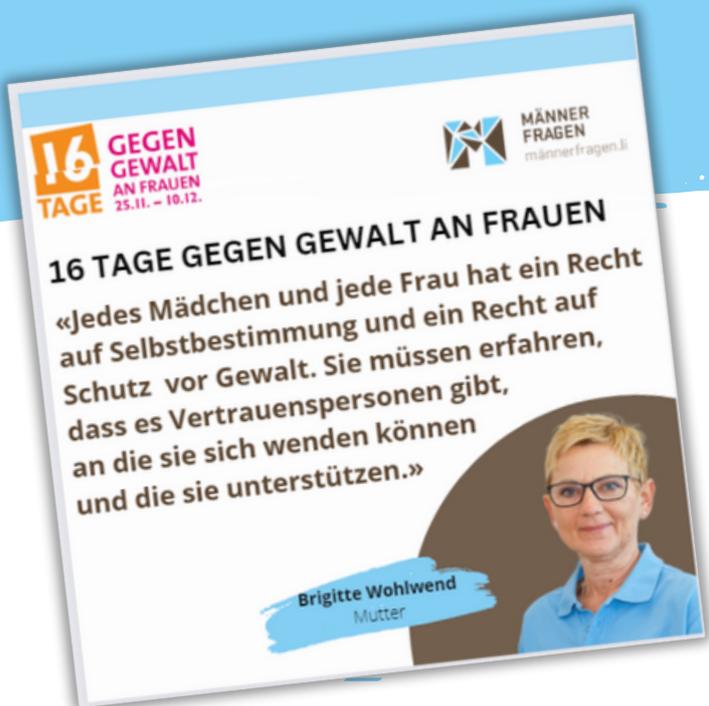
Zusätzlich sind wir nach wie vor bestrebt Kooperationen mit Firmen im Inland einzugehen, um unsere Dienstleistungen auch für die Arbeitgeber:innen attraktiv zu machen. 2023 konnten wir bereits zwei Kooperationen mit Liechtensteinischen Firmen für das Jahr 2023 bzw. 2024 abschliessen.

PROJEKTE

INTERNATIONAL

Auch international arbeiteten wir im Erasmus+ Projekt HelpMen weiter. In diesem Rahmen erscheint 2024 die neue Broschüre sowie Homepage, welche die Männerberatung im Rahmen der Männergesundheit im deutschsprachigen Raum unterstützt.

Darüber hinaus starteten wir unser zweites Erasmus+ Projekt zu „Gewaltschutz für Männer“, in dessen Rahmen im März 2024 ein erstes Treffen in Liechtenstein stattfindet.



AUSBLICK

Männer in Liechtenstein sollen und müssen auch langfristig gesehen Beratung und Unterstützung erfahren, auch in diesem Bereich soll Gleichberechtigung gelten.

Unter Unterstützung verstehen wir schnelle und lösungsorientierte sowie finanziell leistbare Beratung, Notunterkunft, Gewaltschutz für Männer, Bildungsangebote und mehr. Hier bleiben wir dran, auch mit Beharrlichkeit.

Wir haben vieles erreicht und in Bewegung gebracht. Wir haben noch viele Ideen und wollen einige davon umsetzen. Sowohl für Männer, Familien und Paare wie auch unseren Verein.

2024 wird unser Verein auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken dürfen. Wir freuen uns darauf und auf vieles mehr!



SCHLUSSWORT

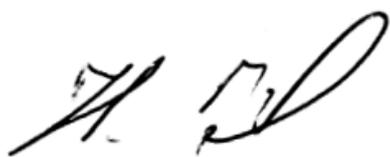
Ich bedanke mich bei meinen Kollegen im Vorstand für die Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Vorstandes gilt dem Audacta Treuunternehmen in Vaduz für die Rechnungsrevision. Ebenso dem Ministerium für Gesellschaft sowie dem Amt für Soziale Dienste für deren Unterstützung.

Vielen Dank auch an alle Mitglieder, welche unseren Verein durch ihren finanziellen Beitrag bzw. ein persönliches Engagement unterstützen. All dies – und noch mehr – brauchen wir auch in Zukunft. Umso mehr als wir dringend auf höhere Einnahmen angewiesen sind.

Zudem bedankt sich der Vorstand bei nachstehenden Spendern, Sponsoren und Kooperationspartnern (von A – Z).

Denkt dran: : Spenden an unseren Verein können als „Freiwillige Geldleistungen an gemeinnützige Institutionen“ bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Benz Daniel Triesen, CREaKTIV Frick Hansjörg Balzers, Dr. med Hannes Meier Eschen, Gebr. Hilti AG Schaan, Gemeinde Mauren, Gemeinde Planken, Gemeinde Schellenberg, Gemeinde Vaduz, LGT Bank in Liechtenstein Vaduz, Medienhaus Vaduz mit LIEWO und Vaterland, Niggemann Holger Buchs, Oehri Inge Vaduz, Otto Ruther Stiftung Schaan, Technikwerkstatt Moser Vaduz, VP-Bank Stiftung Vaduz, Zeit Verlag Anstalt Eschen lie:zeit, Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank AG Vaduz, sowie bei verschiedenen Privatpersonen und Firmen, welche ungenannt bleiben möchten und uns sogar ihre Spende anonym zukommen liessen. Diese Spendenbeiträge sind für uns von grosser Bedeutung.



Hansjörg Frick
Präsident